

# Erfassungsbogen

An die  
Stadt Coburg  
Amt für Schulen, Kultur und Bildung  
Steingasse 18  
96450 Coburg

für Schüler 5. bis 10. Klasse

↓ Diesen Teil bitte  
↓ nicht ausfüllen  
↓  
↓  
↓  
↓

Anspruch

Name der Schülerin/des Schülers	Vorname
---------------------------------	---------

Entfernung

Straße	Geburtsdatum
--------	--------------

km

PLZ	Ort	Ortsteil
-----	-----	----------

erfasst

Datum

Schule	Klasse
	im Schuljahr

bestellt

Datum

Ablehnung

<input type="checkbox"/> Der Schulweg von der Wohnung zur Schule beträgt <b>mehr als 3 km</b>
<input type="checkbox"/> Der Schüler/Die Schülerin ist aufgrund <b>einer dauernden Behinderung</b> auf die Beförderung angewiesen (Kopie des Schwerbehindertenausweises und eines ausführlichen Attestes liegt bei)
<input type="checkbox"/> Der Schulweg ist <b>besonders gefährlich</b> bzw. <b>besonders beschwerlich</b> (auf der Rückseite bitte die besondere Gefährlichkeit bzw. besondere Beschwerlichkeit näher begründen)

Zwischen Wohnung und Schule soll die Beförderung mit folgendem Verkehrsmittel durchgeführt werden (bitte Haltestelle genau angeben)

Schul- bus	OVF- Bus	SÜC- Bus	Zug	Privat - PKW	Abfahrthaltestelle	Ankunftshaltestelle
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Name, Vorname, Anschrift und <b>Telefonnummer</b> der Erziehungsberechtigten
--

Die unten aufgeführten Hinweise, mit den damit verbundenen Verpflichtungen bei Änderungen der Angaben in diesem Erfassungsbogen sind mir/uns bekannt. Den beiliegenden Datenschutzhinweis habe/n ich/wir zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum	Unterschrift (Erziehungsberechtigte) X
------------	---

<b>Bestätigung der Schule</b>
<input type="checkbox"/> Die Schülerin/Der Schüler besucht unsere Schule seit dem
Datum, Unterschrift

**Hinweise:**

Mit diesem Erfassungsbogen werden Leistungen nach dem Gesetz über die Kostenfreiheit des Schulweges **ab** dem angegebenen Zeitpunkt gestellt. Solange ein Beförderungsanspruch besteht und sich die angegebenen Verhältnisse nicht ändern, ist nicht für jedes Schuljahr erneut ein Antrag zu stellen. Durch die Unterschrift auf dem Erfassungsbogen verpflichtet sich der Erziehungsberechtigte des Schülers:

1. jede Änderung der angegebenen Verhältnisse unverzüglich dem Amt für Schulen, Kultur und Bildung der Stadt Coburg schriftlich anzuzeigen und
2. bei Wegfall der Beförderungsvoraussetzungen, insbesondere beim Ausscheiden aus der Schule, das Schülerticket und die nicht verbrauchten Wertmarken unverzüglich über die Schule an das Amt für Schulen, Kultur und Bildung zurückzugeben. Die durch eine verspätete Rückgabe entstehenden Kosten werden vom Amt für Schulen, Kultur und Bildung zurückgefordert.